

Methionin



Methionin gehört zu den essentiellen Aminosäuren, d. h. sie muss wie die Vitamine über die Nahrung aufgenommen werden und kann nicht vom Organismus selbst hergestellt werden. Wie alle Aminosäuren ist auch Methionin ein Baustein beim Eiweißaufbau.

Mangel am Methionin kann zu Depressionen, Allergien, häufige Blasenentzündungen, Schadstoffbelastungen und Haarausfall führen. Weiters ist Methionin indirekt zum Funktionieren vieler Körperfunktionen notwendig, weil es Bestandteil mehrerer wichtiger Hormone und Proteine ist, wie etwa Melatonin, Adrenalin, Carnitin und Cholin.

Anwendung:

Die wohl bekannteste Wirkung von Methionin ist die Anwendung zum Behandeln und Vorbeugen von Blasenentzündungen. Beim Abbau der Aminosäure entsteht Schwefelsäure, diese reichert sich im Urin an, wodurch dieser sauer wird. Bakterien können im sauren Milieu nicht überleben und die Blasenentzündung heilt rasch ab. Durch die Einnahme von Methionin wird auch das Risiko an einer Blasenentzündung zu erkranken erheblich reduziert.

Ein anderes Einsatzgebiet sind Depressionen und Parkinson, weil Methionin an der Bildung des Stimmungsaufhellers Serotonin beteiligt ist. Dadurch können Stimmungsschwankungen, Zittern und Schlaflosigkeit verbessert werden.

Methionin senkt den Histaminspiegel im Blut, weshalb sich seine Einnahme positiv bei Allergien auswirkt. Auch die Entgiftung von Schwermetallen wird gefördert, weil Methionin diese binden und ausscheiden kann.

Dosierung:

Bei akuter Blasenentzündung 3 mal täglich eine Kapsel, zur Vorbeugung 1 Kapsel pro Tag

Achtung:

Vor Kindern unerreichbar aufbewahren. Die Kapseln sollen von Schwangeren und Kindern unter 12 Jahren nicht eingenommen werden. Wir verwenden nur farblose Kapseln ohne Konservierungsmittel und Geschmackskorrigenzien.

Das Präparat ist gluten- und lactosefrei.